

Besuch des Solarbutterfly – Klimaschutz & Recycling live erleben!

Zum Start in die Themenwochen «Recycling, Upcycling und Repairing» bekamen die 5. und 6. Klässler der Primarschule Oensingen Besuch von Louis Palmer und seinem SolarButterfly.



Der Solarbutterfly ist nicht nur ein Wohnwagen, sondern auch ein mobiles Klima-Lösungs-Museum mit 40 m² ausklappbaren Solarpaneelen, in Form eines Schmetterlings. Das Tiny-House zeigt, wie man Strom erzeugen und damit autark leben, reisen und arbeiten kann. Zudem ist es das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Nach einer kurzen Begrüssung von unserem Gemeindepräsidenten Fabian Gloor und der Schulleitung, durften die Kinder in Gruppen den Solarbutterfly bestaunen. Rund um das Fahrzeug stand eine grosse Ausstellung mit Schautafeln bereit. Die Schülerinnen und Schüler lösten in Gruppen einen Rätselparcour, entdeckten interaktiv Lösungen gegen den Klimawandel, betraten das Fahrzeug und lernten, wie man Träume umsetzen kann – mit Solarenergie.

Nebenbei konnten wir Kai, einem Teamkollegen von Louis Palmer, direkt Fragen stellen. Ob zu den erlebten Reisen oder zum Bau des Solar-Wohnwagens, die Antworten liessen uns alle staunen und regten damit unsere Gedanken zum Thema Klima und Recycling sehr an.

In der Aula zeigte Louis Palmer in einer Präsentation seine spannenden Erlebnisse mit dem Fahrzeug und seinem Team. Auf vielen eindrücklichen Fotos konnten wir sehen, was der Solarbutterfly alles schon erlebt hat. Zwischen 2022 und 2025 bereiste der Solarbutterfly die Erde

in mehreren Etappen. Die Reise ging quer durch 47 Länder in Europa, Nordamerika, Asien, Afrika und Südamerika.

Die Kosten für das Projekt wurden gedeckt über Crowdfunding und Sponsoren, darunter Maxon, Brugg Group, myclimate, 3A Composites Core Materials, Geser Fahrzeugbau, Komax, Kyburz, Hochschule Luzern, OPES Solutions, Schindler, 3A Composites Mobility, Lucerne Business Development, Rinderknecht Küchenbau, Oceansafe, Jim&Jim und Studer Innotec.

«Wir zeigen den Kindern, dass Klimaschutz und Recycling machbar ist – mit Technik, die heute existiert», betonte Louis Palmer. Das Fahrzeug, entwickelt von der HSLU und Sponsoren wie Schindler, Komax und Brugg AG, hat bis heute schon 95'000 Kilometer zurückgelegt und Hunderte Klimainnovationen besucht.

